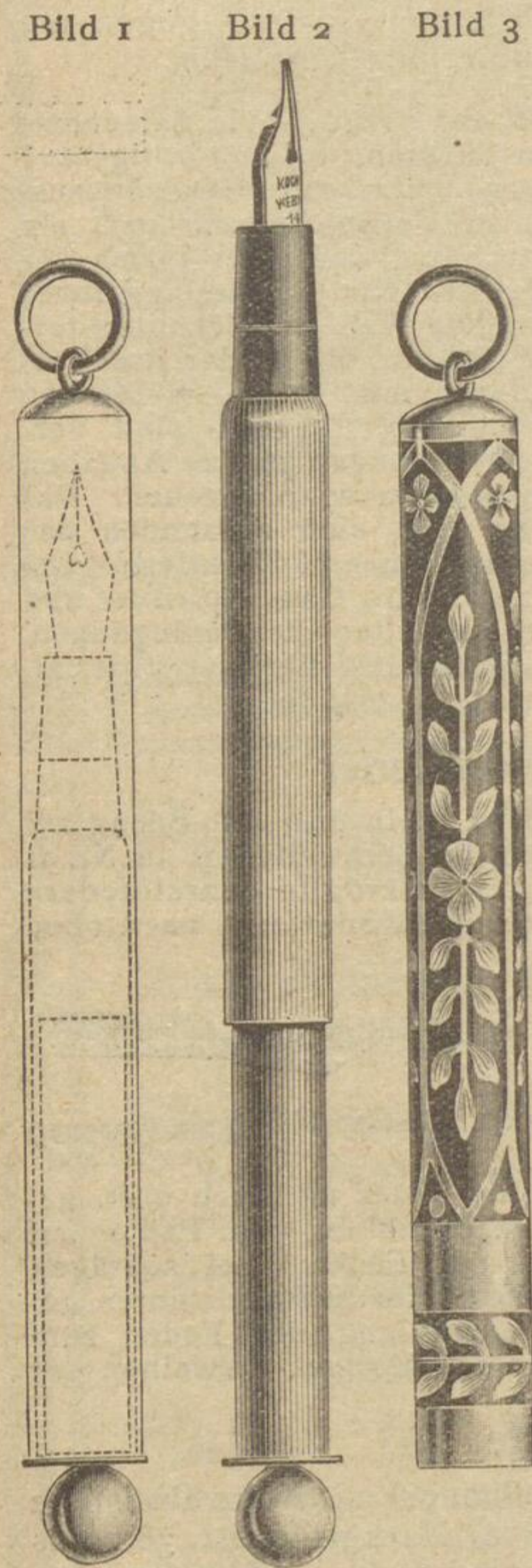


Probenschau

Ansichtskarten von *Aktien-Gesellschaft Aristophot* in *Taucha*, Bez. Leipzig. Die Firma gab u. a. kürzlich zwei Serien von Bromsilberkarten heraus, welche je einen zurzeit in Berlin beliebten Walzertext in Bildern darstellen. Die nach lebenden Bildern hergestellten Photographien sind sowohl in der Stellung der Gruppen wie auch in technischer Beziehung vorzüglich. Der Text zu dem dargestellten Bild ist auf jeder Karte am oberen Rande weiß eingedruckt, und da auf solche Art gewöhnlich auf jeder Karte nur eine Zeile steht, werden sich viele entschließen, die ganze Serie zu erwerben, um den Text der ganzen Strophe zusammenstellen zu können.

Berloque-Füllfederhalter (DRGM) von *Heidelberger Federhalter-Fabrik, Koch, Weber & Co.* in *Heidelberg*. Mit dem immer steigenden Gebrauch der Füllfedern wird die Frage ihrer sicheren Unterbringung in der Kleidung dringend. Man hat für diesen Zweck besondere Ledertaschen angefertigt, die entweder eine Westentasche ganz füllen und infolgedessen haften oder die an der Weste innen oder außen angeknöpft werden und auf diese Weise gegen Verlieren geschützt sind. Beide Befestigungsarten setzen eine Weste oder ein ähnliches Kleidungsstück voraus, um dem Füllfederhalter einen stoßfreien Platz zu sichern, wo er in der

meist erforderlichen Aufrechtstellung, ohne selbst unbequem zu werden, getragen werden kann. Schwieriger ist es, in der Damenkleidung eine Füllfeder ebenso sicher unterzubringen, da bekanntlich schon die Taschenuhr alle möglichen manchmal recht ungeeigneten und unsicheren Plätze einnehmen muß. Der neue Berloque-Füllfederhalter läßt sich im Gegensatz zu anderen Formen an der Uhr befestigt, hängend tragen und ist in dieser Stellung stets mit der Feder nach oben gerichtet. Wie nebenstehende Bilder erkennen lassen, ist der Füllfederhalter in eine Metallhülse eingeschoben, die am oberen Ende einen Ring trägt und an der Uhrkette befestigt werden soll. Bild 1 zeigt diese Hülse in der aufrechten Stellung, in der sie auch hängen würde. Die Stellung der Füllfeder ist in Punktlinien angegeben. Soll die Feder benutzt werden, so zieht man sie aus der Hülse, indem man den unten sichtbaren Metallknopf ergreift und abwärts zieht. Der Halter hattet nur durch Reibung in der Hülse und läßt sich leicht herausziehen. Durch den Zug wird der Halter nicht nur aus der Hülse gezogen, sondern zugleich auch wie ein Fernrohr auseinandergezogen. Während er im zusammengeschobenen



Zustande einschließlich der Kugel nur $9\frac{1}{2}$ cm mißt, erreicht er auseinandergezogen 13 cm Länge. Bild 2 zeigt den Halter in dieser Stellung, während Bild 3 die leere Hülse zeigt, welche an der Uhrkette hängen bleibt. Nach dem Gebrauch führt man den verlängerten Füllfederhalter wie er ist in die hängengebliebene Traghülse ein, wodurch er sich selbst zusammenschiebt, also verkürzt. In Rücksicht darauf, daß solche Füllfedern vielfach als Geschenke gewählt werden, sind sie zum Teil sehr kostbar ausgestattet. Sie werden mit Double-Vergoldung, mit starken gestempelten Silberhülsen und schließlich auch mit 14karätigen Goldhülsen geliefert, alle drei Ausstattungen haben Goldfeder.

Erklärung!

Es steht uns von seiten mehrerer Herren Vertreter und Grossisten das freiwillige Zeugnis zur Seite für die Tatsache, dass in den letzten Wochen interessierte Kreise bemüht sind, bei unserer verehrten Kundschaft zu verbreiten, wir hätten unsern Betrieb auf

Wellpappen in Rollen u. Bogen

beschränkt und beabsichtigten, die Wellpappe-Kartonnagen aufzugeben.

Dem gegenüber erklären wir, dass wir im Gegenteil **unsere Abteilung für Wellpappe-Kartonnagen aller Art, besonders auch in besserer Ausführung, gerändelt usw.**

in den letzten Monaten durch Aufstellen weiterer Maschinen neuester Konstruktion bedeutend vergrößert und auf hohe Leistungsfähigkeit gebracht haben, und dass wir bestrebt sind, auf dem Gebiete der Wellpappen- und Wellpapier-Fabrikation stets das beste zu liefern. [202437

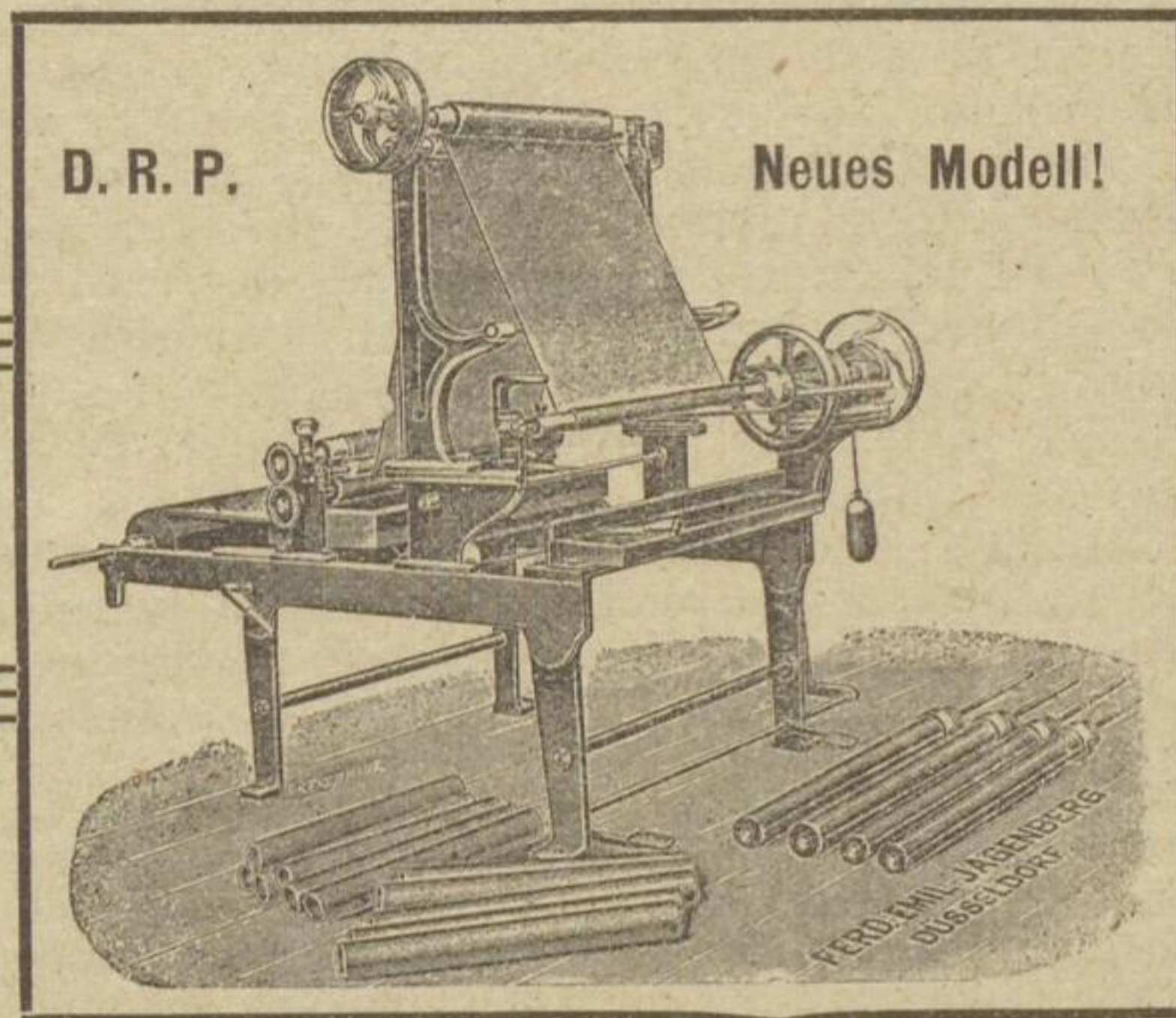
Karl Iven & Co., G. m. b. H.

Wellpappen-Werke und Wellpappe-Kartonnagen-Fabrik
Köln a. Rh. — Rodenkirchen

Gummierte Papiere, nicht rollend
in Bogen und Rollen
nach Patentverfahren hergestellt
F. A. Sevin, Leipzig-R.

Hochlohnend
ist die
Herstellung von Papphülsen

wie z. B.
Versand-Röhren Hülsen für Papierfabriken
Paket-Hülsen Glühkörper-Hülsen
Verpackungs-Hülsen etc. etc.



Rationell und billig herzustellen
auf **Jagenberg's**
Papphülsen-Wickel- u. Klebe-Maschine
Ferd. Emil Jagenberg
Düsseldorf

[199930